



Woher kommt Deine Geldenergie und was gibst Du dafür von Dir?

Hallo meine Liebe,

heute wollen wir nocheinmal darüber reden, dass Geld ja im Prinzip auch „nur“ Energie ist. Was bedeutet das für Dich?

Als Erstes wirst Du ja in irgendeiner Hinsicht Energie „ausgegeben“ haben, um die Geldenergie „zu erhalten“. Es ist wohl immer ein Tauschgeschäft, aber das ist ok, wenn es sich wieder ausgleicht. Also sagen wir mal, du hast jetzt einen Monat Deine „LEBENSENERGIE“ dafür gegeben, um jeden Tag 8 Stunden zu arbeiten und hast als Ausgleich „GELDENERGIE“ erhalten. Als Erstes solltest Du auf jeden Fall einmal für Dich prüfen, ob ein AUSGLEICH stattfindet, oder ob Du zu viel Lebensenergie ausgeben musst und dadurch ein ständiges Minus entsteht. Das wirst Du auf jeden Fall irgendwann physisch oder psychisch merken.

Wenn es so sein sollte, dass Du zu viel Lebensenergie verbrauchst und zu wenig Ausgleich rein bekommst, dann kannst Du an unterschiedlichen Schraubchen drehen, um dies zu korrigieren.

1. Solltest Du natürlich genau schauen, ob Deine Geldenergiequelle nicht die Richtige für Dich ist. Überprüfe genau, was Du eigentlich „gefühlsmäßig“ für Deinen Job erhalten müsstest, um Dich ausgeglichen zu fühlen. Sollte es zu wenig sein, scheue nicht, es Deinem/Deiner Chef/in zu sagen und mehr für Dich zu verlangen.
2. Solltest Du checken, ob Du generell zu viel! „reingibst“. Man kann eine Arbeit erledigen oder sich auch für „aufopfern“. Das ist Deine Wahl. Also checke bitte auch diese Seite an Dir.
3. Jede Arbeit ist auch „körperlich“ anstrengend. Auch wenn Du „nur“ sitzt, dafür aber unheimlich Dein Gehirn beanspruchst. Gleichst Du durch deine Geldenergie auch Deine Körperenergie wieder aus? D.h. führst Du Deinem Körper genug gesunde Nährstoffe zu, damit er weiter für Dich arbeiten kann?

4. Könntest Du über Deine Arbeit vielleicht nicht „nur“ Geldenergie, sondern auch noch eine andere Energie erhalten, die Dir hilft Deine Lebensenergie auszugleichen? Z. B. die Energie der „Freude an der Arbeit“?

5. Auch „Wertschätzung“ steigert Deine Lebensenergie und kann Deine Geldenergie aufbessern. Deswegen ist es auch ganz wichtig, dass Du nicht für zu wenig Geldenergie arbeitest.

6. Kannst Du den Job vertreten, d.h. bist Du mit der Art und Weise der Firma und dem tieferen Grund einverstanden. Ansonsten kann auch das Gegenteil dazu führen, dass Du zu viel Verlust von Lebensenergie hast und die Geldenergie eigentlich größer sein müsste.

7. Kannst Du mit Deiner Geldenergie all Deine wichtigen Lebensbereiche abdecken, oder musst Du noch extra etwas dafür tun? Auch das kann dazu führen, dass zu viel Minus auf Deiner Seite entsteht.

Du siehst, es gibt viele Aspekte der Energie in Deinem Leben und Du solltest immer schauen, dass Du in einem guten Ausgleich lebst, denn das ist auf jeden Fall ein Teil des Glücklichseins.

Du bist wertvoll! Und das sollte sich auch in allen Bereichen deines Lebens widerspiegeln und ganz besonders auch in Deinem Ausgleich von Lebensenergie und Geldenergie!

Yvonne ☺

Sei gut zu Dir!